



## Medienmitteilung

### **125 Jahre ACS – ein Club prägt die automobilen Mobilität in der Schweiz massgeblich mit**

**Bern, Mai 2023 – Im Dezember 1898 fand sich eine Gruppe von vorausschauenden Automobilisten in Genf zusammen, um den Automobil Club der Schweiz ACS zu gründen. In den vergangenen 125 Jahren hat der ACS die automobilen Mobilität in der Schweiz massgeblich mitgeprägt, sei es im Motorsport, in der Verkehrspolitik, in der Verkehrssicherheit oder in der Classic Cars-Szene. Auch heute ist das Engagement des Clubs für die individuelle Mobilität ungebrochen. Der ACS ist stolz, in diesem Jahr seinen 125. Geburtstag zu feiern.**

Die Gründer des ACS waren Pioniere mit einer Vision. Sie sahen schon früh, welche Bedeutung das Automobil für unsere Gesellschaft und unsere wirtschaftliche Entwicklung hat. Sie waren es, die massgeblich dazu beigetragen haben, dass die Schweiz heute über ein umfassendes Nationalstrassennetz und eine Verkehrsgesetzgebung verfügt. Und es ist auch ihnen zu verdanken, dass der Motorsport in der Schweiz Einzug gehalten hat.

Die ersten Sektionen neben Genf entstanden 1903 in Basel, wo der 1898 gegründete Automobilclub Basel in den ACS integriert wurde, und in Waadt sowie 1904 in Zürich und St. Gallen-Appenzell. 1923 waren es bereits 20 ACS Sektionen mit insgesamt 4'700 Mitgliedern. Bei einem Fahrzeugbestand von 23'000 waren also zwanzig Prozent der Besitzerinnen und Besitzer Mitglied des ACS.

In den vergangenen 125 Jahren hat der ACS sowohl in der Verkehrspolitik als auch in der Verkehrssicherheit und vor allem im Motorsport für viele Meilensteine gesorgt, die ohne beharrliches Engagement des Zentralclubs, zusammen mit seinen Sektionen, nicht hätten erreicht werden können. Darunter beispielsweise 1904 die Mitbegründung der FIA, der Fédération Internationale de l'Automobile, die Eröffnung der ersten Fahrschule 1906, die ersten Notrufsäulen in der Schweiz Ende der 1920er-Jahre, die massgebliche Mitarbeit 1927 bei der Vorbereitung des Bundesgesetzes über Auto- und Fahrradverkehr oder der weisse Raben, der 1956 geboren wurde und die Kinder seitdem auf ihrem Schulweg begleitet sowie 1982 als der ACS einmalig einen «Grand Prix der Schweiz» für die Formel 1 auf der Rennstrecke in Dijon organisierte. Eine wichtige Rolle spielte der ACS zudem auch im Bereich der Strassensignalisierung in der Schweiz. Diese Liste könnte noch beliebig fortgeführt werden.

### **Jubiläumsjahr mit attraktiven Highlights**

Selbstverständlich soll der Geburtstag des ACS auch gebührend gefeiert werden. Während des ganzen Jahres werden sowohl national als auch regional attraktive Jubiläumsaktivitäten stattfinden. Nähere Angaben dazu werden regelmässig auf [acs.ch](http://acs.ch) und in den sozialen Medien veröffentlicht. Ein grosses Highlight ist der Classic Drive «125-Jahre ACS», der am 24./25. Juni 2023 stattfindet und an dem 125 historische Fahrzeuge aus verschiedenen Epochen teilnehmen werden. Mehr dazu auf [acs.ch/125-Jahre](http://acs.ch/125-Jahre).



Für weitere Auskünfte:

- Fabien Produit, Generalsekretär ACS, Tel. 031 328 31 17, [fabien.produit@acs.ch](mailto:fabien.produit@acs.ch)

Der Automobil Club der Schweiz ACS wurde am 6. Dezember 1898 in Genf gegründet und bezweckt den Zusammenschluss der Automobilisten zur Wahrung der verkehrspolitischen, wirtschaftlichen, touristischen, sportlichen und aller weiteren mit dem Automobilismus zusammenhängenden Interessen wie Konsumenten- und Umweltschutz. Er widmet der Strassenverkehrsgesetzgebung und ihrer Anwendung besondere Aufmerksamkeit. Er setzt sich ein für die Verkehrssicherheit auf der Strasse.